



Stadt Kamen

Niederschrift

KU

über die
2. Sitzung des Kulturausschusses
am Montag, dem 11.11.2013
im Sitzungssat II des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Anwesend

SPD

Herr Joachim Eckardt
Herr Kaya Gercek
Herr Thomas Greif
Frau Astrid Gube
Herr Daniel Heidler
Frau Christine Hupe
Herr Heiko Klanke
Herr Jochen Müller

CDU

Herr Rüdiger Plümpe
Herr Franz Hugo Weber

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Dörlemann
Frau Alexandra Möller

FDP

Herr Martin Wiegelmann

DIE LINKE / GAL

Herr Klaus Goehrke

Verwaltung

Herr Christian Frieling
Herr Jörg Höning
Herr Hermann Hupe
Frau Marina Petersen

Gäste

Herr Wrobel, JFZ Kamen-Mitte

Entschuldigt fehlten

Herr Roland Borosch
Frau Ursula Brägelmann
Frau Rosemarie Gerdes
Frau Anke Schneider
Frau Nicola Zühlke

Der Ausschussvorsitzende, Herr **Klanke**, begrüßte die Anwesenden, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Eine Änderung der Tagesordnung wurde nicht beantragt.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Kulturrucksack hier: Bericht der Verwaltung	
3	"Über Wasser gehen" hier: Bericht der Verwaltung	
4	Gestaltung Bahnunterführungen hier: Bericht der Verwaltung	
5	Haushaltsentwicklung 2013 und Haushaltsplan 2014	
6	Theater-Spielplan 2014/2015 hier: Auswahl und Zuordnung der Stücke zu den zwei Vormieten	084/2013
7	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Honorarkosten Theater-Spielplan 2014/2015	085/2013
2	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
3	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Herr **Klanke** stellte fest, dass es keine Einwohneranfrage gab und schloss damit den TOP 1.

Zu TOP 2.

Kulturrucksack
hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Wrobel** vom Freizeitzentrum Kamen an der Lüner Höhe berichtete über das Landesprojekt Kulturrucksack, das von 2012 bis 2014 bewilligt wurde und mit 4,40 € pro Kind zwischen 10 und 14 Jahren gefördert wird. Im Jahr 2013 seien bereits 9.400 € für 35 Veranstaltungen verschiedenster Art geflossen, die dem Ausschuss anhand einer Powerpoint-Präsentation vorgestellt wurden.

Am 23.11.2013 findet die Abschlussveranstaltung in der Studio-Bühne in Bergkamen statt, da es sich hierbei um ein Gemeinschaftsprojekt der Städte Kamen und Bergkamen handelt.

Frau **Möller** dankte Herrn Wrobel für sein Engagement und den großen Einsatz in verschiedenen Projekten und bei Angeboten für die Jugendlichen, um den Geschmack an Kultur zu wecken.

Herr **Klanke** wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Freizeitzentrum und das Jugendkulturcafé sehr viele Jugendliche mit seinen Aktivitäten erreichen.

Herr **Wrobel** dankte nochmals dem FB Kultur, Herrn Höning, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, mit dem Hauptdarsteller Martin Semmelrogge vor dem Stück „Die toten Augen von London“ am 05.12.2013 in der Konzert-aula sprechen zu können.

Zu TOP 3.

"Über Wasser gehen"
hier: Bericht der Verwaltung

Nach dem erfolgreichen Projekt „Über Wasser gehen“, Kunst an der Seseke und ihren Zuflüssen im Rahmen von Ruhr 2010 haben sich alle Beteiligten, nämlich der Lippeverband, der Regionalverband Ruhr, Urbane Künste Ruhr, die Stadt Dortmund, Gemeinde Bönen, Stadt Lünen, Stadt Kamen, Kreis Unna, Stadt Bergkamen und die Stadt Unna entschieden, dieses weiterzuführen, so berichtete Herr **Frieling**. Das neueste Kunstwerk sei der „Wachsende Steg“, der aktuell hinter der Gesamtschule Kamen errichtet wird. Herr Frieling dokumentierte anhand einer Fotoreihe die Entstehung. Zudem bietet dieses Kunstobjekt den Schülern der Gesamtschule die Möglichkeit, in enger Zusammenarbeit mit den Künstlern ein Biologieprojekt zu erarbeiten. Die Erstellung des „Wachsenden Steges“ wird in ca. 3 Wochen beendet sein und dann ist in Abstimmung mit dem RVR ein feierlicher Abschluss geplant.

Herr **Goehrke** stellte die Frage, ob es bereits Rückmeldungen zu dem Kunstobjekt der Häuser an der Seseke in Heeren gibt.

Herr **Frieling** teilte mit, er habe mit den Anwohnern gesprochen, die mehrere Zusammenkünfte mit den Künstlern hatten. Hier gab es nur positive Rückmeldungen.

Zu TOP 4.

Gestaltung Bahnunterführungen
hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Frieling** berichtete von den letzten beiden Unterführungen, deren Gestaltung nun abgeschlossen wurde. Die Bahnunterführung am Roggenkamp wurde vom Leistungskurs Kunst, der von Frau Hupe vom Gymnasium Kamen unterrichtet wurde, gestaltet. Die Unterführung an der Gesamtschule wurde farblich von der Klasse 10 der Gesamtschule von Frau Neumann verschönt. Beide Arbeiten seien sehr gelungen und bisher selbst beim Laut & Lästig Open Air im Sommer an der Gesamtschule frei von Beschädigungen geblieben.

Herr **Wiegemann** stellte die Nachfrage, ob diese Verschönerungen nicht an anderen Einrichtungen an den Straßenrändern weitergeführt werden können.

Hierzu führte Herr **Frieling** an, diese Projekte seien nur an öffentlichen Wänden und Einrichtungen möglich, aber nicht an z.B. Transformatorenhäuser oder dergleichen, die Eigentum der Gemeinschaftsstadtwerke seien.

Auch Herr **Gercek** bat um weitere Verschönerungen an den Unterführungen.

Herr **Plümpe** richtete seine Bitte, den Platz am Stillen Weg unter der Hochstraße neu zu gestalten, direkt an den Bürgermeister Herrn Hupe.

Herr **Hupe** teilte in diesem Zusammenhang mit, dass im Rahmen des Wettbewerbes zur Gestaltung des Sesekeumfeldes auch der Bereich „Stiller Weg“ einbezogen werde. Im Bauabschnitt I sei zunächst die Gestaltung des Umfeldes an der Maibrücke geplant. Zu einem späteren Zeitpunkt werde auch dieser Ort, der geeignet ist für Open Air Veranstaltungen im Rahmen der Reihe SUMMERlife, umgestaltet. Hierfür werden Fördermittel des Landes beantragt.

Er wies ausdrücklich daraufhin, dass Schüler nicht grundsätzlich Stadtgestaltung betreiben sollten. Solche Projekte seien mit viel organisatorischem Aufwand versehen, weil sie zusätzlich und nur schwer in den normalen Schulalltag einzubinden sind.

Herr **Klanke** wies nochmals darauf hin, dass es terminlich schwierig sei, Schulen mit diesen Verschönerungsprojekten zu betrauen, da diese zusätzliche Arbeit für Schüler und Lehrer bedeuten und schnell überfordere.

Zu TOP 5.

Haushaltsentwicklung 2013 und Haushaltsplan 2014

Anhand der Oktoberprognose seien die Ausgaben planmäßig, so informierte Herr **Frieling**. Es werde für das Haushaltsjahr 2013 keine außerplanmäßigen Ausgaben mehr geben, teilte er mit.

Die Kosten für die Theaterreihen der Spielsaison 2014/2015 sind gestiegen, deshalb wurde für das neue Haushaltsjahr 2014 eine 3%ige Steigerung eingeplant, vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushaltes durch den Rat der Stadt Kamen.

Herr **Goehrke** fragte an, ob angesichts der geplanten Personalveränderungen die kulturellen Bemühungen in Zukunft so gut bleiben werden.

Herr **Hupe** entkräftete die Bedenken. Herr Herrmann übernimmt ab 2014 den Fachbereich Kultur und wird dafür von kaufmännischen Steuerungsaufgaben entlastet. Überdies wird Herr Frieling sehr eng mit Herrn Herrmann zusammen arbeiten. So kann auch in der Zukunft die Qualität im Fachbereich Kultur erhalten bleiben.

Herr **Eckardt** merkte an, dass die Stadt Kamen im kulturellen Bereich gut aufgestellt sei und die qualitativ guten Programme weitergeführt werden.

Zu TOP 6.
084/2013

Theater-Spielplan 2014/2015

hier: Auswahl und Zuordnung der Stücke zu den zwei Vormieten

Herr **Frieling** stellte den Spielplan 2014/2015 vor. Die Stücke wurden während der Herbsttagung der INTHEGA (21. Oktober 2013) in Bielefeld ausgesucht und terminiert. Loriots gesammelte Werke machen in der neuen Saison den Anfang. Vielfältig und bunt wird es in den neuen Theaterprogrammen weitergehen.

Herr **Klanke** stellte keine weiteren Wortmeldungen fest und bat um Abstimmung.

Beschluss:

Der Auswahl der nachfolgenden Inszenierungen und deren Zuordnung zu den jeweiligen Vormieterreihen in der Saison 2014/2015 wird zugestimmt:

Großes ABO

25.09.2014	Loriots gesammelte Werke	Westfälisches Landestheater
14.11.2014	Ziemlich beste Freunde	Thespiskarren
12.12.2014	Frank Sinatra Tribute Band	Winter Wonderland
01.01.2015	Neujahrskonzert	VSG
14.01.2015	Licht im Dunkeln	Landgraf
07.02.2015	Kabarett	Etienne & Müller
04.03.2015	Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand	Altonaer Theater
18.04.2015	Queen of Rock – Tina Turner	a-gon
07.06.2015	Gala-Abend 2015	

Krimis und Komödien

05.10.2014	Cocktail für eine Leiche	Berliner Kriminal Theater
06.11.2014	Warte, bis es dunkel ist	Münchner Tournee
03.12.2014	Sei lieb zu meiner Frau	Münchner Tournee
09.01.2015	Auf und davon	Thespiskarren
28.02.2015	Frau Müller muss weg	Landgraf
20.03.2015	Golden Girls	Gastspiele Berlin
16.04.2015	Dänische Delikatessen	Bremer Kriminal Theater

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 7.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung

Herr **Frieling** berichtete zu dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN über die Zusammenarbeit mit der Kulturloge aus Essen. Die Kulturloge wünschte ein Büro und eine halbe Stelle bei der Stadt Kamen, was allerdings nicht möglich war. Alle Sozialträger wurden angeschrieben, jedoch hat außer Herrn Völkel aus dem Hause niemand Bedarf angemeldet. Ein Erfolg hat sich also nicht eingestellt, weil kaum Nachfrage vorhanden war.

Herr **Eckardt** machte den Vorschlag, hier auch an die Schulsozialarbeiter heranzutreten.

Die nächste Sitzung des Kulturausschusses am 16.12.2015 findet wegen Umbaumaßnahmen nicht wie gewohnt in den Räumen der Sparkasse statt, sondern im Haus der Stadtgeschichte, so informierte Herr **Frieling**.

Herr **Hupe** dankte Herrn Goehrke und Herrn Altas vom Jugendkulturcafé für die gemeinsame Gestaltung der Lesung am 09.11.2013 zum Gedenktag der Judenprogrome, die sehr gelungen war.

Anfragen

Herr **Goehrke** fragt an, ob die Verwaltung für 2014 eine Würdigung zum 100. Jahrestag des Ausbruchs des 1. Weltkrieges und zur Ehrung von Johann Buxtorf plane.

Zum 1. Weltkrieg wird eine Ausstellung im Haus der Stadtgeschichte stattfinden, antwortete Herr **Frieling**. Es wurde hierzu bereits Kontakt zur Partnerstadt in Frankreich aufgenommen, ob entsprechendes Material von dort ergänzend zur Verfügung gestellt werden kann.

Eine geplante Buxtorf-Ausstellung im Haus der Stadtgeschichte muss abgesagt werden, da die beantragten Fördermittel nicht gewehrt werden. Geplant sei nun ein Vortrag zum Thema.

Herr **Goehrke** sprach auf das Requiem am 17.11.2013 im Rahmen der Sinfonischen Reihe an, welches in der Konzertaula stattfand. Er bemängelte, dass es in Kamen keine Eintrittskarten zu kaufen gab.

Herr **Frieling** antwortete, die Eintrittskarten werden nur beim Kreis verkauft oder an der Abendkasse. Es sei nur ein sehr begrenztes Kontingent im freien Verkauf, sodass sich eine Aufteilung auf mehrere Vorverkaufsstellen nicht lohne.

Herr **Klanke** stellte fest, dass es keine weiteren Mitteilungen und Anfragen gab und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nachdem die Nichtöffentlichkeit hergestellt wurde, eröffnete Herr **Klanke** den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses.

Herr **Klanke** dankte den Anwesenden und schloss die 2. Sitzung des Kulturausschusses im Jahr 2013.

gez. Klanke
Vorsitzender

gez. Frieling
Schriftführer